



---

## TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Änderung der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO)

### Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. Rainer Kobes als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 113. Deutsche Ärztetag fordert den Bundesgesetzgeber auf, zugunsten der Erhöhung der Attraktivität und Basisnähe des Praktischen Jahres (PJ) die Vorschriften in den §§ 3 und 4 Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) zu ändern.

Der Einsatz der PJ-Studenten muss in allen qualifizierten Krankenhäusern auch ohne den Status Lehrkrankenhaus anerkannt werden.

#### Begründung:

Die derzeit in der ÄAppO aufgeführten Anforderungen haben in der Praxis zu einer intransparenten und in Bezug auf den Ärztemangel geradezu anachronistischen Verfahrensweise der limitierten Festlegung von Lehrkrankenhäusern durch Universitäten geführt. Nicht nachvollziehbar ist hierbei auch, dass ein Lehrkrankenhausstatus nur für eine bestimmte Universität anerkannt wird (keine Auswahl für die Studenten hinsichtlich ihrer Ortsperspektive), während es u. U. leichter ist, das PJ im Ausland zu absolvieren (Risiko des Verlustes dieser jungen Kollegen).

Die Universitäten setzen zwangsläufig ihren Forschungsauftrag über den Versorgungsauftrag der Peripherie mit Ärzten. In hochspezialisierten Einrichtungen sind Studenten oftmals überfordert; gleichbedeutend mit Demotivierung und Demoralisierung – das ist einer der Gründe für deren Abwanderung in nichtmedizinische Tätigkeiten oder ins Ausland.

Es ist an der Zeit, den Ruf der Studenten, etwa der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd), nach einer Öffnung des Zugangs zu den Versorgungskrankenhäusern im PJ wahrzunehmen.

Voraussetzung ist die prinzipielle Eignung dieser Häuser (z. B. strukturelle und personelle Ermächtigungen für Innere Medizin und Chirurgie und evtl. ein drittes Fach).

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0